

## Sommertörn 2010

Wir planen einen interessanten Trip. Von unserem Winterhafen Ayvalik fahren wir mit unserer „Theophano“ durch den Bosporus an Istanbul vorbei nach Rumänien. Bei Sulina geht es in das Donaudelta und dann die Donau bergauf Richtung Deutschland.



Eine alte Volksweisheit dokumentiert sich in dieser schönen türkischen Hauswand: „Scherben bringen Glück“

Eigentlich wollten wir nach 10 Jahren Mittelmeer durch die Ägäis Richtung Deutschland über die französische Kanäle fahren, aber die griechische Regierung hatte andere Pläne. Sie verabschiedete das Gesetz 3790/09, das eine Sondersteuer für Schiffe beinhaltet. Motorboote ab 10 Meter müssen 300,- € pro Meter für das Befahren griechischer Gewässer bezahlen. Das wären für unser Schiff 3.900,- €.

Anscheinend sollen die Skipper den Pleitestaat retten.

Somit werden wir die 2400 Kilometer bis Kehlheim fahren. Ab dort geht es in den Main-Donau-Kanal Richtung Main und Rhein. Die Donau hat eine Strömungsgeschwindigkeit zwischen 1 und 13 km/h, sodass wir teilweise sehr langsam vorankommen. Deshalb werden wir bei Hochwasser Pausen einlegen und nicht die ganze Strecke auf einmal machen. Vielleicht überwintern wir in Serbien.

Wir lassen von uns hören.  
Ahoi Ute und Dieter Maetz  
Kutter „Theophano“